



Dr. Stephan Eisel
Mitglied des Deutschen Bundestages
Wahlkreisbüro: Markt 10-12
53111 Bonn
0228 -184 99832
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel. 030 - 227 – 77088
stephan.eisel@bundestag.de

Medienmitteilung

Nr. 32/08

18. Juni 2008

Grundgesetz-Geburtstag: Bund und Land aktiv – OB passiv und desinteressiert

Nach einem Gespräch mit dem nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers teilte der Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel mit, dass sich auch das Land mit besonderen Bonner Veranstaltungen am 60. Geburtstag des Grundgesetzes beteiligt: „Der Ministerpräsident sieht im Grundgesetz-Jubiläum ein wichtiges Ereignis für Bonn und NRW. Deshalb wird er am 1. September anlässlich des 60. Jahrestages des Zusammentritts des Parlamentarischen Rates nach Bonn kommen und eine eigene Veranstaltung mit über 500 Jugendlichen durchführen. Neben dem Festakt des Deutschen Bundestages am 6. September im Museum König, ist die Jugendveranstaltung unseres Ministerpräsidenten ein zweites Highlight zum Auftakt des Jubiläumsjahres 2009.“ Die Durchführung der Veranstaltung liege beim Haus der Geschichte.

Nachdrücklich kritisierte Eisel zugleich „die erschreckende Passivität“ von Oberbürgermeisterin Dieckmann im Blick auf das Grundgesetz-Jubiläum: „Es ist ja schön, dass sich die Stadt an den Initiativen von Bund und Land beteiligt. Aber das ist doch kein Grund für eigene Untätigkeit bei diesem wichtigen Anlass, der untrennbar mit Bonn verbunden ist.“

Eisel verwies auf eine Stellungnahme der Verwaltung zur heutigen Ratssitzung, in der es nach einer Auflistung der Bundes- und Landesveranstaltungen heißt: „Die Verwaltung ist der Auffassung, dass ein darüber hinausgehendes Programm nicht entwickelt werden muss, da es sich bei dem 60. Jahrestag nicht um „ein rundes Jubiläum“ handelt.“

Eisel dazu: „Wer ureigenste Bonner Themen so links liegen lässt, disqualifiziert sich selbst. Über soviel Desinteresse der Oberbürgermeisterin kann man nur den Kopf schütteln.“